

Peter Furrer und rund 150 weiteren Personen mit
Unterstützungsbedarf bietet die Stiftung Lebenshilfe eine
bedarfsgerechte Begleitung in allen Lebensbereichen.

Ihre Spende ist eine wertvolle Unterstützung bei dieser Aufgabe.
Vielen herzlichen Dank.



Stiftung Lebenshilfe | Unternehmen mit sozialem Auftrag
Bildung, Arbeit, Wohnen für Jugendliche und Erwachsene

Saalbaustrasse 9 | Postfach | 5734 Reinach AG
www.stiftung-lebenshilfe.ch | Konto PC 50-15635-8
IBAN CH56 0900 0000 5001 5635 8



Informationsreihe Lebensräume / Im eigenen Rhythmus

«Perfekt auf die Bedürfnisse abgestimmt.»

Peters Bruder

Fotos: Jiri Vurma 08.2013

HESSKUSSULZERSUITER



Eine heimelige Umgebung

Was nimmt ein Besucher wahr, der zum ersten Mal diesen Lebensraum betritt? Drei Mitarbeitenden der Stiftung Lebenshilfe aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen wurde ein kurzer Einblick gewährt. Hier ihre Beschreibung:

Was für ein grosses, helles Zimmer - und was für ein feiner, frischer Duft! Der Raum strahlt eine äusserst angenehme Atmosphäre aus. Als Besucher fühlt man sich sofort wohl hier. Das liegt an der gemütlichen und heimeligen Umgebung. Vom Licht, das durch die Vorhänge ins Zimmer strahlt, werden die weissen Wände in ein zartes Hellgrün getaucht. Das Fenster gibt den Blick frei in die Natur. Alles ist fein säuberlich aufgeräumt. Die Plüschtiere, die es hier in Hülle und Fülle und dazu in den unterschiedlichsten Grössen gibt, scheinen ihr genau zugeteiltes Plätzchen einzunehmen. Nichts ist dem Zufall überlassen. Im Raum sind zahlreiche Fotos mit Menschen zu sehen. An der einen Wand entdeckt man eine Collage mit dem bekannten Schlagerstar Hansi Hinterseer. Auf dem Nachttisch steht ein CD-Spieler bereit, und daneben liegen die CD's – mit Schlagerhits. Es gibt auch ein Lavabo im Zimmer und nebendran das Bett, das erst bei genauem Hinschauen als Pflegebett zu erkennen ist. Wer wohnt hier?



Peter's Lebensabend

Peter und Christian sind die zwei jüngsten von sechs Geschwistern. Peter kam mit Trisomie 21 (Down-Syndrom) zur Welt. Die Familie bewohnte eine 4-Zimmerwohnung in Reinach AG. Lange noch, nachdem die älteren Geschwister ausgezogen waren, teilten sich die beiden Brüder ein Zimmer und sind dadurch eng zusammen aufgewachsen. Peter ist der einzige, der heute noch in Reinach wohnt. Christian ist sein Beistand und beim Interview dabei.

Christian erinnert sich: «Peter ist in den regulären Kindergarten gegangen. 1961 trat er in die Stiftung Lebenshilfe ein und konnte in Leimbach mit anderen Kindern die Schule besuchen.» Peter ist ein Schulkind der ersten Stunde der Stiftung Lebenshilfe.

Nach der Schule arbeitete Peter in der stiftungsinternen Druckerei und wohnte zu Hause. Mit zunehmendem Alter der Eltern verbrachte er immer öfter auch die Nächte in der Stiftung Lebenshilfe, zuerst nur an Werktagen, später dann auch an den Wochenenden. Peter fühlte sich im Wohnhaus Schoren, wo er sich mit einem Kollegen das Zimmer teilte, zu Hause, und auch die Geschwister schätzten diese Situation. Als 2003 feststand, dass das schöne alte Gebäude einem modernen Neubau weichen musste, und Peter in einem Einzelzimmer leben

würde, taten sich die Geschwister mit dieser Vorstellung schwer. «Heute erachten wir das Wohnhaus als perfekt auf die Bedürfnisse von Peter abgestimmt», bestätigt Christian.

Die letzten Jahre seines Berufslebens arbeitete Peter in der Seifenwerkstatt. 2010 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Seither ist Peter einer von fünf Pensionären der Stiftung Lebenshilfe. Das Begleiteteam bietet ihm ganzjährig eine seinem Rhythmus und seinen Wünschen entsprechende Tagesstruktur. Nachts ist für die medizinische Sicherheit eine Nachtwache zuständig. Peter nimmt diese bis jetzt kaum in Anspruch. Alles ist jedoch so eingerichtet, dass Peter hier seinen Lebensabend verbringen kann.

Die Fotos an den Wänden zeigen seine Geschwister, Cousins und Cousinen. Da sind auch die Schnappschüsse von der Schlagernacht auf der Allmend in Luzern: Auf einem Foto steht Hansi Hinterseer ganz nahe neben dem glücklichen Peter – die beiden strahlen um die Wette!

«Peter geht während des Tages verschiedenen Aktivitäten nach. Er holt Essen, hilft beim



Decken des Tisches, geht in Begleitung spazieren oder Kaffee trinken. Er liebt es, Musik zu hören und Heidi-Filme zu schauen», weiss Christian. Sein liebstes Hobby sind die Plüschtiere. Peter sorgt gut für sie. Begleitet von Liebkosungen und fröhlichem Singen legt er sie morgens einzeln auf einen Wagen, fährt sie ins Wohnzimmer und platziert sie dort auf dem Regal sorgfältig in einer Reihe. Am Abend holt er sie auf die gleiche Weise zurück in sein Zimmer. Welche Ordnung und Reihenfolge er dabei verfolgt, weiss niemand, nicht einmal sein Bruder.

Peter feiert gerne Feste mit auserlesenen Gästen deren Gesellschaft er bei einem feinen Essen geniesst. Manch einer, der schon dabei war, wurde Zeuge einer seiner unvergesslichen ihm eigenen Ansprachen. Da kann es auch mal vorkommen, dass er der Geschäftsleitung die Leviten liest!